

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

9.4.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. April 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(3) Gernsbach. [Haus- und GüterVersteigerung.] Georg Ober von Moosbronn, will Montags den 14. April d. J. Vormittags um 9 Uhr, in seiner Behausung an den Meistbietenden versteigern lassen: Seine zweifelhafte Behausung sammt aller Zugehörde, zu Moosbronn, mit der Strauß-Wirtschaftsgerechtigkeit, nebst ungefähr 4 Morgen Kraut- und Grasgarten, 8 Morgen Acker, und 2 Morgen Wiesen. Welches zur öffentlichen Kunde gebracht wird. Gernsbach den 21. März 1817.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montags den 14. April wird dahier in der Amalienstraße in der Maurer Weeberischen Behausung allerley Fahrniß, als Gold, Silber, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 1. April 1817.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzogener ist willens, sein in der langen Straße befindliches zweifelhafte Haus mit Einfahrt, großem Hof, Hintergebäude, Stallung, Remise und Garten versehen, sammt Keller im Vorder- und Hinterhaus, neben Raphael Marx und Metzger Kiefer gelegen, aus freier Hand zu verkaufen, und kann täglich eingesehen werden.

Franz Hartnagel.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Unterzogener wünscht seinen an der Mühlburger Straße gelegenen, einen halben Morgen und 10 Ruthen großen Acker mit großen tragbaren Obstbäumen versehen, aus freier Hand zu verkaufen.

Franz Hartnagel.

(1) Karlsruhe. [Tische feil.] Ein neues rundes Tischblatt für 12 Personen und ein eichener Esstisch für sechs Personen ist zu verkaufen. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Hause No. 40. in der Haupt-Strasse ist auf den nächsten 23. April der untere Stock und

auf den 23. Juli der obere Stock nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Kaffeier Reinhard im großen Zirkel sind einige Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße, in der schönsten Lage der Stadt, ist im zweiten Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit oder ohne Meubles sogleich zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In dem neuerbauten Hause der Krämer Monno in der verlängerten Waldhornstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und auf Verlangen 2 Dachzimmer auf den 23. Juli d. J. zu verleihen.

Daherweit dem Kurprinzen in der Quersstraße ist ein Logis, bestehend aus Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen, und in No. 63. nächst der Sonne zu erfragen.

In der Waldhornstraße bei der Frau Rechnungs-Rath Seeber sind zwei Zimmer für ledige Herren mit Bett und Möbel zu verleihen, wovon das eine sogleich und das andere auf den 1. May bezogen werden kann.

In dem ehemals Schlosser Weinlöhrerischen Hause in der Hospitalstraße No. 36. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen größtentheils neutapezirten Zimmern, Küche, Keller, verschlagener Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus nebst Antheil am Garten, welcher von jezo an schon benutzt werden kann, zu verleihen und bis den 23. Juli d. J. oder auch etwas früher zu beziehen. Die Liebhaber hierzu mögen sich an Unterzogenen wenden.

Ministerial-Ober-Revisor Weeber.

In der Akademiestraße ist ein angenehmes Logis in einem Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern wovon das eine tapezirt, nebst Küche, Antheil am Keller, gewickelte Speicherkammer und Holzremise zu verleihen und sogleich zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im innern Zirkel No. 3 neben Hoffschmidt Kübler, ist ein Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel, zu verleihen, und täglich zu beziehen.

Bei Hoffschmidt Kübler in der Waldhorngasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. May bezogen werden.

In der neuen Kronengasse ist ein Logis mit 3 bis 4 Piecen, nebst Küche, Speisekammer, auch etwas Keller, zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Von Conditorennig in der langen Straße, ist für eine stille Haushaltung der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speisekammer, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 1. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der besten Lage und mitten in der Stadt, sind im 2ten Stock 12 Piecen, worunter 9 ganz vorzüglich tapezirt sind, nebst geräumiger Küche, Stallung zu 4 Pferden, Chaisen- und Holzremis, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und im 3ten Stock 7 tapezirte Zimmer, nebst übrigen Erfordernissen, zu verleihen, und sind auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße in No. 19. ist ein hübsch tapezirtes Zimmer, mit Bett und Möbel versehen, für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten; nöthigenfalls kann auch Pferd stall dazu abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehelichen Mitglieder des hiesigen Museums werden von dem Einzug der gewöhnlichen vierteljährigen Beiträge benachrichtigt. Karlsruhe den 5. April 1817.

Die Commission des Museums.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Da der Königlich Württembergische Herr Kammerherr Baron von Kniestedt mir die Beforgung seiner hier im Lande stehenden Kapitalien übertragen hat; so fordere ich, in dessen Namen, alle diejenigen welche ihm schuldig sind, hiemit auf, ihre Zahlungen an mich zu berichtigen; und ersuche zugleich jene die etwa an gedachten Herrn Baron von Kniestedt eine Forderung zu machen haben sollten, solche bei mir einzugeben. Karlsruhe am 5. April 1817.

Oberrevisor Eisentlohr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In No. 60 im dritten Stock neben dem Zähringer Hofe ist folgendes Werk aus der Hand zu verkaufen: Grundsätze der rationalen Landwirtschaft, 4 Bände vom Königl. Preussischen Staatsrath Thaer.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] 800 fl. liegen für hiesiges Amt gegen gerichtliche doppelte Versicherung, zum Ausleihen parat. Wo? sagt Stadtprocurator Stáb.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 12,000 fl. gegen doppelte gerichtliche Obligationen, gesucht. Stadtprocurator Stáb gibt nähere Auskunft.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. April 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Das Pfund	kr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	14	15
Alter Kernen	27	30	27	30	31	—	bite zu 2 kr.	—	4½	—	4	Gemeines =	—	—
Weizen = =	26	—	26	—	—	—	Weißbrot zu	—	—	—	—	Rindfleisch =	12	12
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	16	—	12½	Rohfleisch =	—	—
Altes Korn	17	—	17	—	17	36	Schwarzbrot	—	—	—	—	Räuplingsfl.	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	20½	—	24	Hammelfl.	10	—
Gersten = =	18	—	18	—	17	36	bite zu 10 kr.	1	11	2	16	Schweinefl.	13	15
Haber = = =	10	—	10	—	8	40						Dahsenzunge	13	15
Weißkorn =	24	—	24	—	24	—						Dahsenmaul	20	—
Erbsen d. Sei	—	—	—	—	3	12						1 Dahsenfuß	10	10
Linzen = = =	—	—	—	—	2	30						1 Kalbskopf	24	24
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—								

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 32 kr. — Lichter, gegossene 32 kr. — Seife 28 kr. — ungeschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 4 kr.